

Nie mehr „schwarz“ sehen

Endlich ist es soweit: 2003 wird die neue DIN3376 als Weissdruck veröffentlicht. Mit dieser Normänderung gehört „schwarzes“ Anschlussmaterial ohne Korrosionsschutz endgültig der Vergangenheit an.



In Zukunft müssen alle Anschlussmaterialien für Gaszähler einen Salzsprühnebelversuch von mindestens 192 Stunden Dauer ohne Beanstandung überstehen. Damit ist sichergestellt, dass die Gewinde und die empfindlichen Dichtstellen auch nach Jahren noch beim Zählerwechsel sicher ihre Funktion erfüllen.

ELSTER hat im Vorgriff auf diese Normänderung schon vor geraumer Zeit alle „schwarzen“ Anschlussmaterialien aus dem Lieferprogramm genommen. Es macht schließlich keinen Sinn, an den Gaszähler die hohen Schutzanforderungen der DIN EN1359 anzulegen, um sie anschließend in Leitungen zu montieren, die fröhlich vor sich hin rosten, oder?

Noch ein Tipp zum Abschluss: Achten Sie beim Kauf darauf, dass das von Ihnen erworbene Material seinen Korrosionsschutz nach der maschinellen Bearbeitung erhalten hat. Nur auf diese Art sind die Dichtflächen ebenfalls geschützt. Nicht jedes „verzinkte“ Anschlussstück erfüllt diese eigentlich selbstverständliche Anforderung.

VON PETER HAMPEL

Hampel@elster.com